

**Xaver & Philipp
SCHARWENKA-GESELLSCHAFT**

Musik der Kaiserzeit

1871 - 1918

**Drittes Lübecker
Kammermusikfest**

20.-22. Mai 1993

Kolosseum



Illustration von Philipp Scharwenka

Abends **7 ½ Uhr.** sehr präzise

Gesamtprogramm DM 1,-

1. Konzert

Donnerstag (Himmelfahrt) 20. Mai 1993

Peter Tschaikowsky
(1840-1893)

„Jahreszeiten“ op. 37b (1876)

4. April – Schneeflocken

6. Juni – Barcarole

9. September – Die Jagd

Pascal v. Stocki, Klavier

Erich Wolfgang Korngold
(1897-1957)

Klaviertrio op. 1 (1910)

– Allegro non troppo, con espressione

– Scherzo

– Larghetto

– Finale. Allegro molto & energico

Göbel-Trio Berlin

– Horst Göbel, Klavier

– Hans Maile, Violine

– René Forest, Cello



„Gegen dieses Kind sind
wir alle arm.“

Richard Strauss

Die Fachwelt beurteilt das Wunderkind Erich Wolfgang Korngold: von links: Siegfried Wagner, Max Reger, Arthur Nikisch, Richard Strauss, Eugen d'Albert („Neues Tageblatt“, 1911).

Charles Marie Widor
(1844-1937)

Sérénade en Trio (1890)

Göbel-Trio, Berlin

– Erholungspause –

Johannes Brahms
(1833-1897)

Variationen über ein Thema
von Haydn op. 56b für 2 Klaviere (1873)

Klavierduo
Evelinde Trenkner &
Sontraud Speidel

„Niemand kann bei einmaligem Hören all die
Feinheiten der von Brahms verwendeten Variations
technik erfassen.“

Arnold Schönberg

Friedhelm Döhl
(geb. 1936)

Itke-Songs (1978)
(6 Jiddische Lieder nach Texten von Jeanette
Lander) für Mezzo mit Akkordeonbegleitung

Anke Eggers, Mezzo
Martina Tegtmeier, Akkordeon

Oskar Fried
(1871-1941)

3 Lieder op. 5 (1901)
– Die Sonne sinkt (Nietzsche)
– Der Tod krönt die Unschuld (Bierbaum)
– Meine Mutter sang über meine Wiege (v.
Bodman)

Günter Binge, Tenor
Evelinde Trenkner, Klavier

Hugo Wolf
(1860-1903)

Abschied
(8. 3. 1888)

Unangeklopft ein Herr tritt abends bei mir ein:
„Ich habe die Ehr', Ihr Rezensent zu sein.“
Sofort nimmt er das Licht in die Hand,
Besieht lang meinen Schatten an der Wand,
Rückt nah und fern: „Nun, lieber junger Mann,
Sehn Sie doch gefälligst mal Ihre Nas' so von der
Seite an!

Sie geben zu, dass das ein Auswuchs ist.“ –

„Das? Alle Wetter – gewiss!“ –

Ei Hasen! ich dachte nicht,

All mein Lebtag nicht,

Dass ich so eine Weltnase führt' im Gesicht!

Der Mann sprach noch verschiednes hin und her,

Ich weiss, auf meine Ehre, nicht mehr;

Meinte vielleicht, ich sollt' ihm beichten.

Zuletzt stand er auf; ich tat ihm leuchten.

Wie wir nun an der Treppe sind,

Da geb' ich ihm, ganz froh

gesinnt,

Einen kleinen Tritt

Nur so von hinten aufs

Gesäse mit

Alle Hagel! ward das ein

Gehumpel!

Dergleichen hab' ich nie

gesehn,

All mein Lebtag nicht

gesehn,

Einen Menschen so rasch die Trepp' hinabgehn!



Chick Corea
(geb. 1941)

„Spain“ & „La Fiesta“
für 2 Klaviere

Jacques Ammon & Kai Fischer

– Ende des Konzerts –

2. Konzert

Freitag 21. Mai 1993

Alexander Scriabin
(1872-1915)

Sonate Nr. 4 Fis-dur op. 30 (1903)
– Andante
– Prestissimo volando

„Ein Kind des 19., ein Komponist des 20. und
vielleicht ein Prophet des 21. Jahrhunderts.“
Roberto Szidon (1974)

Maria Ivanova, Klavier

Franz Liszt
(1811-1886)

Rhapsodie espagnole (1863)
– Folies d'Espagne – jota aragonesa –
Maria Ivanova, Klavier

Max Reger
(1873-1916)

Introduktion, Passacaglia
und Fuge op. 96 für 2 Klaviere (1906)

„Den Erfolg hätten Sie gestern in Berlin erleben
sollen, so was haben Sie mit Reger noch nicht
mitgemacht! Die Leute wollten nach op. 96 über-
haupt nicht aus dem Saal raus.“

Reger am 22. 2. 1910 an Reinhold Anschutz

Klavierduo
Evelinde Trenkner &
Sontraud Speidel

– Erholungspause –

César Franck
(1822-1890)

Sonate für Violine & Klavier
A-dur (1886)
– Allegretto ben moderato
– Allegro
– Recitativo fantasia
– Allegretto poco mosso

„Zum Musiker geboren, hätte ich komponiert
ungefähr wie César Franck.“

Thomas Mann an Bruno Walter (15. 9. 1946)

Zakhar Bron, Violine
Evelinde Trenkner, Klavier

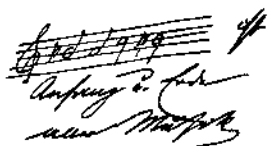
Zugaben mit Zakhar Bron
und seinen Schülern

– Ende des Konzerts –

3. Konzert

Samstag 22. Mai 1993

- In memoriam Oleg Kagan (1946-1990) -



Samstag 21. Mai 1993

Max Reger

Joh. Seb. Bach
(1685-1750)

Suite Nr. 4 Es-dur
für Violoncello solo BWV 1010

- Prélude
- Allemande
- Courante
- Sarabande
- Bourrée I & II
- Gigue

Natalia Gutman

Bach ist Anfang und Ende aller Musik.
Widmungsblatt Max Regers

Max Reger
(1873-1916)

Suite Nr. 2 d-moll
für Violoncello solo op. 131c Nr. 2 (1915)

- Praeludium
- Gavotte
- Largo
- Gigue

Natalia Gutman



Oleg Kagan, Natalia Gutman und Iwona Frenkel spielen Tangier's Klaviertrio im Kolosseum am 12. Mai 1990.

Max Reger
(1873-1916)

Variationen und Fuge
über ein Thema von Mozart op. 132a (1914)

Klavierduo
Evelinde Trenkner &
Sontraud Speidel

„Sehen Sie sich mein op. 132 an! Man kann nicht immer schweren dunklen Bordeaux trinken – so ein klarer Mosel ist doch auch sehr schön. Wir brauchen möglichst viel, viel Mozart! Ihr ganz alter Reger.“
(8. November 1914 an Frieda Kwast-Hodapp)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Sonate C-dur KV 545 „Sonata facile“
mit frei hinzukomponierter Begleitung eines zweiten Klaviers
von Edvard Grieg (1843-1907)
– Allegro

Klavierduo
Evelinde Trenkner
& Sontraud Speidel

– attacca subito il seguente –

Russische Lieder & Romanzen

Mikhail Glinka
(1804-1857)

- Der Zweifel
- An die Zither
- Gretchenlied

Lina Mkrtchan, Kontra-Alt
Evgeny Talisman, Klavier

Peter Tschaikowsky
(1840-1893)

- Es war zur Frühlingszeit
- Wenn ich nur wüßte
- Seid gesegnet, ihr Wälder
- Wiegenlied

Lina Mkrtchan
Evgeny Talisman

– Ende des 3. Lübecker Kammermusikfestes –

Aber nach den Konzerten treffen sich Publikum und Musiker im Foyer bei Getränken und Gesprächen.

Die Moderation der Konzerte besorgte Hermann Boie.

Vorschau

Und so geht es weiter bei der
Scharwenka-Gesellschaft:

Am Himmelfahrt-Wochenende 1994 (12-14. Mai)

veranstalten wir das

4. Lübecker Kammermusikfest

mit Musik der Kaiserzeit

1871-1918

Aus und zu den Programmen:

Musikalische Kostbarkeiten & Raritäten der faszinierenden Epoche 1871-1918 erwarten Sie auch 1994.

Der Pianist James Tocco stellt am 14. Mai 1994 ein hierzulande fast unbekanntes amerikanisches Meisterwerk der Jahrhundertwende vor: die Edvard Grieg gewidmete „Keltische Sonate“ op. 59 Edward MacDowell's (1861-1907). Außerdem spielt James Tocco Bachs Fantasie & Fuge g-moll für Orgel in der Klaviertübertragung von Franz Liszt.

Eine weitere Bach-Transkription werden Sontraud Speidel und ich mit Bachs 5. Brandenburgischem Konzert in der vierhändigen Fassung von Max Reger spielen.

Faszinierende und sensationelle Transkriptionen halten wir bereit mit Tschaikowskys 5. Sinfonie (vierhändig von Tanejew) – Bruckners 3. Sinfonie – Richard Wagner gewidmet – in der vierhändigen Übertragung von Gustav Mahler, die wir 1995 beim Internationalen Gustav Mahler-Fest in Kassel spielen und auch auf CD aufnehmen werden.

Aber auch hochkarätige Übertragungen für zwei Klaviere stehen zur Wahl: Brahms 4. Sinfonie (Brahms eigene Fassung) und Schönbergs Orchesterstücke op. 16 in der Fassung von Anton von Webern.

Zu den Faszinosa der Epoche gehören auch Übertragungen sinfonischer Werke für zwei Klaviere zu acht Händen (z. B. Richard Strauß).

Wir werden sehen, welche Werke schließlich am besten in unsere Programme passen.

Anlässlich Xaver Scharwenkas 70. Todestag 1994 möchte ich sein früher oft gespieltes Klavierquartett op. 37 aufführen – vielleicht zusammen mit Gustav Mahlers Klavierquartettsatz aus demselben Jahr 1876/77.

Und „ganz vielleicht“ gibt es 1994 auch die Uraufführung eines Werkes für zwei Klaviere in Gegenwart der weltweit renommierten, in Deutschland lebenden rumänischen Komponistin Violeta Dinescu.

Als Sontraud Speidel und ich kürzlich in Bayreuth Werke für zwei Klaviere von Brahms und Reger spielten, besuchte Violeta Dinescu unser Konzert, war begeistert und versprach, für uns ein Werk für zwei Klaviere zu schreiben.

Eine zeitgenössische rumänische Komponistin und die Scharwenka-Gesellschaft mit Musik der Kaiserzeit 1871-1918??

Die Antwort ist einfach:

Xaver Scharwenka war dem rumänischen Königshaus, insbesondere Königin Elisabeth von Rumänien (berühmt und bekannt unter dem Namen „Carmen Sylva“) eng verbunden,

das Label für
OLEG KAGAN
und seine Freunde

- O. Kagan (Violine), N. Gutman (Violoncello)
 LCL 121 Sonaten für Violine und Violoncello
 Ravel & Gubaidulina "Rejoice!"
- O. Kagan (Violine), S. Richter (Klavier)
 Mozart · Sonaten für Klavier und Violine
 LCL 122 KV 304, 305, 306
 LCL 123 KV 380, 403, 454, 372, 404
- O. Kagan (Violine), D. Poppen (Viola)
 N. Gutman (Violoncello), V. Lobanov (Klavier)
 LCL 124 Brahms · Klavierquartett op. 25
 Dvorak · Romantische Stücke op. 75
- O. Kagan (Violine), E. Brunner (Klarinette)
 N. Gutman (Violoncello), V. Lobanov (Klavier)
 LCL 712 Messiaen · Quartett auf das Ende der Zeit
-
- E. Wirssaladze (Klavier)
 LCL 311 Schumann · Fantasiestücke op. 12, Kreisleriana op. 16
 LCL 321 Brahms · Intermezzi op. 119, Prokofiev · Sarkasmen
 op. 17, Toccata op. 11, Encores
- S. Richter (Klavier)
 LCL 421 Bach · Sonate Nr. 4., Toccata Nr. 1, Capriccio
 Vier Duette, Italienisches Konzert, Fantasie
 LCL 422 Mozart · Fantasie KV 475, Sonate KV 457
 Beethoven · Sonaten op. 109, op. 110
- N. Gutman (Violoncello), E. Wirssaladze (Klavier)
 LCL 621 Bach · Suite für Violoncello Solo BWV 1009
 Sonaten für Violoncello und Klavier:
 Brahms op. 38, Grieg op. 36
- S. Richter (Klavier), E. Brunner (Klarinette),
 N. Gutman (Violoncello), E. Wirssaladze (Klavier)
 LCL 622 Beethoven · Trio op. 11, Klaviersonate op. 54,
 Sonate für Violoncello und Klavier op. 69
- O. Kagan (Violine), Y. Bashmet (Viola)
 N. Gutman (Violoncello)
 LCL 132 Beethoven · Trios op. 9.1, op. 9.3
 LCL 133 Schubert · Trios D. 581 & D. 471
 Beethoven · Serenade op. 8
- S. Richter (Klavier)
 LCL 431 Haydn, Beethoven, Chopin, Scriabin, Debussy, Ravel

BACH - LISZT

Die Klavierkonzerte
 von Johann Sebastian Bach
 und Franz Liszt
 mit dem Leipziger Gewandhausorchester
 dirigiert von Claudio Abbado

deutsche
 Harmonica
 mundi

1-11994-2



**GUSTAV MAHLER
 SINFONIE NR. 6**

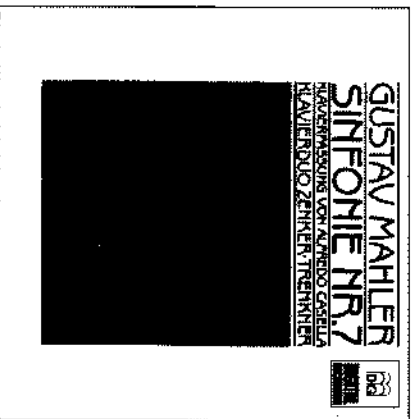
INSTRUMENTATION FOR ALZANO VOCI ZENLINO
 KAVIENDO ZENLINO TRENNER




hm

**GUSTAV MAHLER
 SINFONIE NR. 7**

INSTRUMENTATION FOR ALZANO VOCI ZENLINO
 KAVIENDO ZENLINO TRENNER



hm



hm

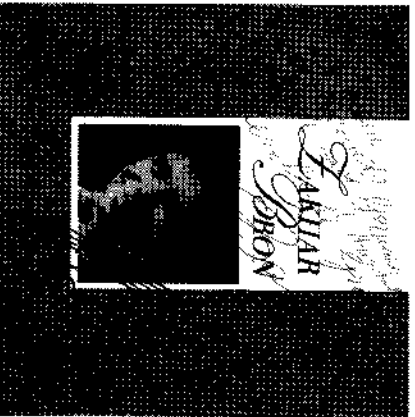
Sostakovitch
 CHOU CONCERTOS

Marcelle Guilhem
 YURI TORMISZANOV

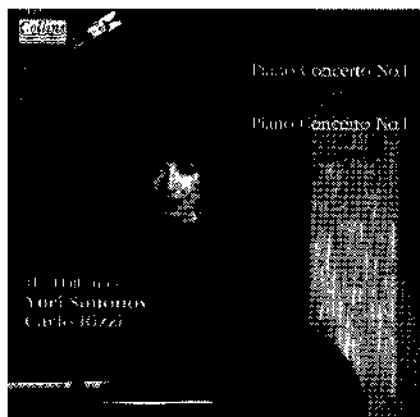


Illegible handwritten text

**SAKIJAH
 BRON**



Scharwenka-Aufnahmen



XAVER SCHARWENKA

**Piano Concerto No. 1 in B flat minor
Op. 32**

Seta Tanyel
The Philharmonia
Yuri Simonov

+ Chopin: Piano Concerto No. 1 (Carlo Rizzi)



12632



12634

Available Autumn 1991

Diese CDs werden in Deutschland von Trubach vertrieben und können im Fachhandel bestellt werden, soweit nicht vorrätig.

Xaver Scharwenkas Klavierkonzerte und seine Werke für Klavier solo erscheinen bei Collins Classics auf insgesamt 7 CDs mit der Pianistin Seta Tanyel, die mit mir in Verbindung steht.

Die Klaviertrios von Philipp Scharwenka kommen Ende 1993 mit dem „Trio Parnassus“ bei MD + G (Dabringhaus & Grimm – Vertrieb Helikon) heraus, wozu die Scharwenka-Gesellschaft den Anstoß gegeben und die Noten zur Verfügung gestellt hat.

Xaver Scharwenkas 2. Klavierkonzert op. 56 in der Aufnahme mit Michael Ponti ist soeben auf CD erschienen (+ M. Moszkowskis Klavierkonzert) – VOX 1157102.

Philipp Scharwenkas Viola-Sonate op. 106 ist in einer CD-Aufnahme mit den Gebrüdern Krist erhältlich (Carillon 24.750).

Wegen der anhaltenden Nachfrage bringt Audiographie in einer Neuauflage auf „schwarzer Scheibe“ Philipp Scharwenkas Violinsonate op. 110 und Pfitzners Violinsonate op. 27 mit Michael Goldstein (Violine) und Evelinde Trenkner heraus (AG 068 1001).

E. T.